

## NEODYM-Magnete: Hinweise für den sicheren Umgang

### Gefahr



#### Verschlucken

Kinder können kleine Magnete verschlucken. Wenn mehrere Neodym-Magnete verschluckt werden, können diese sich im Darm festsetzen und lebensgefährliche Komplikationen verursachen.

Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Vorsicht



#### Magnetisches Feld

Neodym-Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Bitte legen Sie den Magnetverschluss nicht direkt auf den Magnetstreifen von hochwertigen Magnetkarten (Kreditkarte, EC-Karte, Bankkarte), oder billigen Magnetkarten (Parkhaus, Messeintritt). Von mechanischen Uhren ist ein Mindestabstand von 6 mm einzuhalten. In Kameras und Smartphones besteht keine Gefahr für das Speichermedium, ebenso sind Fahrzeugschlüssel, USB-Sticks und CDs/DVDs nicht gefährdet. Aufgrund der geringen Größe der Magnete besteht auch keine Gefahr für Herzschrittmacher oder implantierte Defibrillatoren

### Vorsicht



#### Entflammbarkeit

Beim mechanischen Bearbeiten der Magnete kann sich der Bohrstaub leicht entzünden.

Verzichten Sie auf das Bearbeiten von Magneten oder verwenden Sie geeignetes Werkzeug und genügend Kühlwasser.

### Vorsicht



#### Nickel-Allergie

Magnete enthalten Nickel.

- Manche Menschen reagieren allergisch auf den Kontakt mit Nickel.
- Nickel-Allergien können sich bei dauerndem Kontakt mit Gegenständen entwickeln, die Nickel enthalten.
  
- Vermeiden Sie dauerhaften Hautkontakt mit Magneten.
- Verzichten Sie auf den Umgang mit Magneten, wenn Sie bereits eine Nickelallergie haben.

## Hinweis



### Wirkung auf Menschen

Magnetfelder von Dauermagneten haben nach gegenwärtigem Wissensstand keine messbare positive oder negative Auswirkung auf den Menschen. Eine gesundheitliche Gefährdung durch das Magnetfeld eines Dauermagneten ist unwahrscheinlich, kann aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

- Vermeiden Sie zu Ihrer Sicherheit einen dauernden Kontakt mit den Magneten.

## Hinweis



### Absplintern der Beschichtung

Neodym-Magnete weisen zum Schutz vor Korrosion eine dünne Beschichtung auf. Diese Beschichtung kann durch Kollisionen oder großen Druck absplintern oder Risse erhalten. Dadurch werden die Magnete empfindlicher gegenüber Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit und können oxidieren.

- Vermeiden Sie generell Kollisionen zwischen Magneten sowie wiederholte mechanische Belastungen (z.B. Schläge).

### Mechanische Bearbeitung

Neodym-Magnete sind spröde, hitzeempfindlich und oxidieren leicht.

## Hinweis



- Beim Bohren oder Sägen eines Magneten mit ungeeignetem Werkzeug kann der Magnet zerbrechen.
- Durch die entstehende Wärme kann der Magnet entmagnetisiert werden.
- Wegen der beschädigten Beschichtung wird der Magnet oxidieren und zerfallen.

Verzichten Sie auf das mechanische Bearbeiten von Magneten, wenn Sie nicht über die notwendigen Maschinen und Erfahrung verfügen.